

# SANKT JOHANNES **POST**

Sommer/2016



Das Magazin der INCURA GmbH

Schifferstadt  
**Sankt Johannes in  
nährischer Stimmung**

Sankt Johannes  
**10-jähriges  
Jubiläum**

Gut zu wissen  
**Richtig Vögel  
füttern**

*Kalte  
Schnauze im  
Wattenmeer...*



Wohnen. Leben. Sicherheit. [www.incura.de](http://www.incura.de)

**INCURA**®

**Titelthema „Kalte Schnauze im Wattenmeer“**

Mit ihren runden Kulleraugen und gutmütigen Gesichtern gehören Seehunde zu den beliebtesten Säugetieren.

Vor allem wenn sie sich an Land so tollpatschig und unbeholfen bewegen, können wir nicht anders – wir müssen sie lieben.

Im Wasser verwandeln sich die knuffigen Wattenmeerbewohner in blitzschnelle Jäger. 35 Stundenkilometer schnell flitzen sie durchs Wasser. Für die Geburt ihrer Kinder kehren Seehunde jedes Jahr an den Ort zurück, an dem sie selbst aufgewachsen sind. Was für treue Seelen!



Herausgeber:  
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln  
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de  
www.incura.de

Geschäftsführer:  
Andreas Bochem

Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:  
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH  
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda  
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:  
JD Druck GmbH  
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach  
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:  
istock.com



**Liebe Leser(innen),**

das zweite Halbjahr des Jahres 2016 beginnt und mit großen Schritten nähern wir uns Richtung Sommer.

Die letzten Monate waren wieder voller schöner Momente. An vielen Nachmittagen wurde gelacht, getanzt, geschunkelt und gut gespeist. Lassen Sie uns einen gemeinsamen Rückblick auf Veranstaltungen wie die Faschingsfeier, das Frühlingsfest, das Neujahrskonzert oder das Marionettentheater werfen.

Die offizielle Feier mit unseren Kooperationspartnern anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums ist vorüber und so möchte ich mit Ihnen, den Gästen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei kommenden Veranstaltungen auf unser Bestehen mit einem Glas Sekt oder einer besonderen Aktion anstoßen.

Auch in den kommenden Monaten haben wir wieder allerhand mit Ihnen vor. Sei es unser Sommerfest oder die verschiedenen Musikedabende, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Als besonderes Schmankerl möchten wir Sie auf eine virtuelle Urlaubsreise mitnehmen. Lassen Sie sich überraschen!

Genießen Sie die Sommerzeit und lassen Sie mich Ihnen und Ihren Familien alles Gute wünschen, viel Spaß beim Lesen dieser Lektüre und – wie immer – bleiben Sie gesund.

*Ihr Daniel Schäfer, Einrichtungsleitung*



2				1	
	6				5
		3		2	
	4		6		
6				4	
	5				3

**Wir begrüßen den Frühling – Frühlingsfest mit Hildegard Knef**

Im März feierten wir unser beliebtes Frühlingsfest, auch wenn das Wetter nach allem anderen, als nach Frühling aussah. Doch dies tat der Stimmung keinen Abbruch. Mit einem typischen Glas pfälzischer Weinschorle wurden die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste im Restaurant begrüßt. Untermalt von maigrünen Tischläufern, bunten Servietten und noch bunteren selbst gebastelten Blumen aus Servietten war es unschwer zu erkennen: Wir begrüßen den Frühling.

Nach einem warmen Stück Apfelstrudel mit Vanille-Soße und der Begrüßungsrede durch Einrichtungsleitung Daniel Schäfer betrat Doris Theimann als Hildegard Knef die „Bühne“. Begleitet von ihrem Ehemann am Klavier, sang die Frankfurterin viele bekannte Lieder der Chansonsängerin und erzählte auch viel aus dem Leben der bekannten und beliebten Deutschen. Bei Liedern wie: „Für mich soll's rote Rosen regnen“ oder „Von nun an ging's bergab“ konnte man viele Bewohner und Gäste mit geschlossenen Augen sehen, welche in den Erinnerungen vergangener Tage schwelgten.

Auch das Team der Betreuung sorgte wieder für viele begeisterte Gesichter. Die Mitarbeiter hatten sich bekannte Lieder, wie „Ich kauf mir lieber einen Tiroler Hut“ oder „Ich will keine Schokolade“ rausgesucht und diese gesungen und auch bildlich dargestellt. Als kulinarischen Abschluss gab es nach Eierflockensuppe, Osterlammbraten mit Rosmarinkartoffeln und Bohnengemüse Mousse au Stracciatella als Dessert.



Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?  
**HABEN SIE ALLE VÖGELCHEN GEFUNDEN?**  
Dann senden Sie uns eine Postkarte an:  
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln  
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.  
Einsendeschluss ist der 31.07.2016.  
Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Glück!



## Schifferstadt ahoi – Sankt Johannes in närrischer Stimmung

**Tusnesia Neuhofen e. V. feiert Fastnacht mit den Senior(innen) in Schifferstadt** – An „Altweiber“ war es wieder so weit: die Narren hatten freie Hand und kamen zahlreich in das vollbesetzte Restaurant der Senioren-Residenz St. Johannes.

Für ein sensationell professionelles Programm sorgte der Verein Tusnesia aus dem benachbarten Neuhofen, der mit dem Präsidenten Hauke Jahn und seinen Oldies, den Pinguinen und den Fun-Dancers angereist war, um die Gäste zu verzaubern und in Stimmung zu bringen. Die Bewohner(innen) von St. Johannes erlebten einen stimmungsvollen, ausgelassenen und bunten Faschingsnachmittag, denn so viel Engagement wirkt einfach ansteckend. Das typische Schifferstadter „Ahoi“ wurde oft skandiert, schunkelnd und klatschend wurden die vielen Kinder und Jugendlichen der „Tusnesia“ begleitet, die bei den Gardetänzen ihr Bestes gaben. Musikalisch sorgte Herr Lott für die richtige Stimmung und so haben einige Bewohner(innen), aber auch Gäste das Tanzbein geschwungen. Auch die Fun-Dancers, welche mit ihren schnellen Tänzen und aufwendig gestalteten Kostümen, den Saal rockten, ernteten viel Applaus. Die Überraschung war bei den Anwesenden groß, als eine der „Hexen“ ihre Verkleidung lüftete und sich unsere Mitarbeiterin Pina Macri zu erkennen gab.



Bunt, laut und ausgelassen und viel zu schnell vorüber – so kann man diesen Nachmittag beschreiben, den die vielen Akteure unseren Senior(innen) bescherten. Einrichtungsleiter Daniel Schäfer, als Frosch verkleidet, dankte allen Narren und Närrinnen und es klang der Wunsch an, nächstes Jahr die diesjährige Formation in der Residenz wieder begrüßen zu dürfen.

## Tanzgruppe der Ballettschule Bayer



**... zu Gast in Sankt Johannes.**

Einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag hatten die Bewohnerinnen und Bewohner im Februar, als zwei Tanzgruppen der Ballettschule Bayer aus Schifferstadt ihr Können zeigten. Zu Beginn zeigten sechs Mädchen im Alter von 9–11 Jahren ihr Können. Neben einem Kreistanz wurde auch eine Tarantella (schneller Volkstanz aus Süditalien im 3/8- oder 6/8-Takt) dargeboten. Die Mädchen, die schon teilweise seit ihrem vierten Lebensjahr tanzen, wurden mit sehr viel Applaus durch die

Anwesenden belohnt. Ebenso mit Applaus verwöhnt wurde die anschließend auftretende Vierer-Stepptanzgruppe um Michael Bayer selbst. In dieser Formation tanzte auch Jürgen Meyer mit, der den Auftritt in unserem Haus vorgeschlagen hatte, sich um einen Termin bemühte und Kontakt mit Einrichtungsleitung Daniel Schäfer aufnahm. „Das war einmalig, ich wusste gar nicht, dass es hier eine Stepptanzgruppe gibt“, meinte eine Seniorin sichtlich begeistert.

## Juni



1.6.16	Mittwoch	14.30 Uhr	GEBURTSTAGSFEIER für die Geburtstagskinder von April und Mai	Restaurant
2.6.16	Donnerstag	16 Uhr	EVANGELISCHER GOTTESDIENST	Wohnzimmer, 2. OG
4.6.16	Samstag	10.15 Uhr	KRANKENKOMMUNION Herr Steiner feiert Eucharistie mit Ihnen	Restaurant
6.6.16	Montag	10.30 Uhr	SINGKREIS Gemeinsames Singen mit Kindern vom „Großen Garten“	Wohnzimmer, 2. OG
7.6.16	Dienstag	13.30 Uhr	AUSFLUG mit der „Jungen Pflege“ zum Rettichfest	Treffpunkt im Foyer
8.6.16	Mittwoch	15.30 Uhr	VIRTUELLE REISE ins Gebirge	Restaurant
9.6.16	Donnerstag	15–17 Uhr	OFFENER TREFF Für Parkinsonpatienten und ihre Angehörigen zum Erfahrungsaustausch	Andachtsraum, 1. OG
15.6.16	Mittwoch	15 Uhr	SILBERLOCKEN Musikalischer Nachmittag	Restaurant
16.6.16	Donnerstag	16 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST	Wohnzimmer 2. OG
22.6.16	Mittwoch	15.30 Uhr	VIRTUELLE REISE nach Österreich	Restaurant
28.6.16	Dienstag	9 Uhr	BRILLEN-SERVICE Besuch von Optik Fuchs	3. OG
28.6.16	Dienstag	13.30 Uhr	AUSFLUG mit WB 2 und 3 in die Region, nach Absprache	Treffpunkt im Foyer
29.6.16	Mittwoch	15.30 Uhr	VIRTUELLE REISE auf die Kanaren	Restaurant

Angebote für den Gerontopsychiatrischen Wohnbereich sowie für Bewohner(innen) mit eingeschränkter Alltagskompetenz

7.6.16	Dienstag	10.15 Uhr	BACKEN Wir backen einen Deutschlandkuchen	Essbereich, 1. OG
14.6.16	Dienstag	13.30 Uhr	AUSFLUG zum Parkfest in den Ebertpark	Treffpunkt im Foyer
22.6.16	Mittwoch	10.15 Uhr	BASTELN Gemeinsames Erstellen von Mobiles	Essbereich, 1. OG



## Jubiläumsfeier

**Einen besonderen Grund zum Feiern hatte die Senioren-Residenz Sankt Johannes im März. Denn vor genau 10 Jahren, am 1. März 2006, wurde das Pflegezentrum im „Malerviertel“ von Schifferstadt eröffnet.**

Zu diesem – nicht alltäglichen Anlass – hatte Einrichtungsleitung Daniel Schäfer allerhand Kooperationspartner wie die ortsansässigen Apotheken, den Hospizdienst, Pfarrerin Barbara Abel-Pohlack und Pastoralreferent Heinrich Schmith, Einrichtungsleitungen und Pflegedienstleitungen der anderen Incura-Einrichtungen, ehrenamtliche Mitarbeiter, den Seniorenbeirat der Stadt Schifferstadt u. v. m. eingeladen. Aber auch Landrat Clemens Körner und Bürgermeisterin Ilona Volk waren gern gesehene Gäste und begrüßten die anwesenden Gäste mit einem kurzen Grußwort.

„Es erfüllt uns mit großem Stolz, vielen Menschen ein Zuhause bieten zu können. Aber man kann und will nicht die eigenen vier Wände der Bewohnerinnen und Bewohner ersetzen, aber ein Gefühl des Zuhause-Seins und der Geborgenheit vermitteln“, so Daniel Schäfer in seiner Ansprache.

Auch Manfred Jahn, als Vertretung für den Geschäftsführer Andreas Bochem anwesend, richtete einige Worte an die Gäste, vor allem aber auch an Einrichtungsleitung Herrn Schäfer. Er sei mit Freude erfüllt, wie gut sich Sankt Johannes in Schifferstadt

etabliert habe und welche hervorragende Belegungszahlen vorgewiesen werden. Zur Feier, welche musikalisch passend von der Sängerin Katharina Anna Gündner mit Ausschnitten von Operetten zur Klavierbegleitung von Eckhard Stadler umrahmt wurde, gehörte auch die Ehrung von fünf Seniorinnen, die von Beginn an bei uns wohnen sowie die Ehrung der Mitarbeiter Frau Kienleitner und Herrn Beyler, die von Beginn an bei uns arbeiten. Die Jubilare bekamen neben einem schönen Blumenstrauß und einer Urkunde auch ein Präsent als kleines Dankeschön überreicht.

Auf dem Gemälde „Erinnerungsbaum“ konnten und können auch weiterhin Ihre persönlichen Glückwünsche zum Jubiläum auf die Blätter eingetragen werden. Für alle Gäste gab es ein kleines Blumentöpfchen mit Tagetessamen und es konnte mitgerätselt werden, wie viele Bewohnerinnen und Bewohner seit der Eröffnung in der Senioren-Residenz gelebt haben oder noch aktuell leben. Rätseln Sie doch mal mit – die Auflösung finden Sie am Ende des Berichts.

Besonders stolz sind wir auch über eine Spende in Höhe von 176,50 €, welche durch Spendeneinnahmen am letzten Sankt-Martin-Fest und durch die Trinkgelder der Service-Mitarbeiter des Restaurants an den Hospizdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis übergeben werden konnte. Als süßen Abschluss gab es für alle Anwesenden Jubiläumstorte.



**Auflösung: Es haben 804 Bewohnerinnen und Bewohner in der Senioren-Residenz gelebt.**



## DAK-Gesundheitstag

**Mitarbeiter „auf dem Prüfstand“.**

Wir alle verbringen einen großen Teil unserer Zeit an unserem Arbeitsplatz. Was liegt also näher, als dafür zu sorgen, unser Arbeitsumfeld so zu gestalten, dass es für den Erhalt unserer Gesundheit förderlich ist?

Deshalb besuchten uns im Februar Herr Weindel (Bezirksleiter) und Herr Benzrath (Gesundheitsberater), beide Mitarbeiter der DAK (gesetzliche Krankenkasse), und führten einen Gesundheitscheck bei interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Sankt Johannes durch. Die beiden Herren besuchen überregional Arbeitgeber und schauen sich den aktuellen Status der Mitarbeiter an und erarbeiten hieraus Angebote, wie Rückenschulungen oder Rauchentwöhnung, welche dann im Haus angeboten werden können. Im Vorfeld wurde mit Einrichtungsleitung Daniel Schäfer eine



Bedarfsanalyse gemacht, bei der es herauszufinden galt, welche Bereiche am Gesundheitstag getestet werden sollen. Entschieden hatte man sich für das Balance Board (Körpermittelpunkt finden), einen Symmetrie-Test anhand von zwei Waagen, einem Lungenvolumentest und der Errechnung des BMI (= BMI; Körpergewicht in kg geteilt durch Körpergröße in Metern zum Quadrat).

Die Ergebnisse der Tests, welche natürlich der Schweigepflicht unterliegen, wurden im Anschluss mit den einzelnen Teilnehmern besprochen und analysiert. Der ein oder andere Mitarbeiter war sichtlich erstaunt, wie gut er bei dem Ergebnis abgeschnitten hat, und der ein oder andere hat sich im Fitnessstudio angemeldet.

## Neujahrskonzert

Das diesjährige Neujahrskonzert am 23.1.2016 in der Senioren-Residenz St. Johannes war wieder ein voller Erfolg: Das Restaurant war bis zum letzten Platz belegt und Musikerinnen und Musiker vom Verein der Handharmonika-Freunde aus Schifferstadt beglückten unsere Bewohner(innen) und Angehörige mit ihren Weisen, Volksliedern, Chansons und sogar einigen Rock-'n'-Roll-Klassikern. Unterstützung erhielt der Schifferstadter Verein unter der musikalischen Gesamtleitung von Herrn Roland Söhner von Musiker(inne)n des Handharmonika-Clubs Friesenheim e. V. aus Ludwigshafen.

Einrichtungsleitung Daniel Schäfer begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und freute sich sichtlich über den bereits festen Programmpunkt im Veranstaltungskalender des Hauses, denn bereits zum vierten Mal durften wir den Auftritt der Handharmonika-Spieler genießen. Imposant, sehr melodisch und mitreißend war der Klang und das Programm der beiden Vereine, brachte es doch einige

Erinnerungen an vergangene Zeiten zurück, denn die zwölf Musiker(innen) spielten eine gelungene Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen, aber immer Hits und eingängige Melodien. Durch das Programm führte der musikalische Leiter Herr Söhner und sang bei dem ein oder anderen Lied mit.

Die Senioren-Residenz St. Johannes und vor allem alle Bewohnerinnen und Bewohner möchten den beiden Vereinen ein sehr großes Dankeschön aussprechen für diesen ehrenamtlichen Beitrag, den die Vereinsmitglieder uns geschenkt haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Konzert mit den Handharmonika-Freunden aus Schifferstadt und Ludwigshafen und können es jedem nur empfehlen, ein solches zu besuchen. Die Vereine haben ihre Zusage für das nächste Neujahrskonzert in unserem Hause bereits gegeben, wofür wir ihnen dankbar sind. Denn eines ist sicher: Allen – und besonders unseren Bewohner(inne)n – hat die Musik sehr gut gefallen und gutgetan.



# Juli

2.7.16	Samstag	15.30 Uhr	<b>SOMMERFEST</b> unter dem Motto: Fußball-Europameisterschaft	Restaurant und Innenhof
4.7.16	Montag	10.30 Uhr	<b>SINGKREIS</b> Gemeinsames Singen mit Kindern vom „Großen Garten“	Wohnzimmer, 2.OG
5.7.16	Dienstag	13.30 Uhr	<b>AUSFLUG</b> mit der Jungen Pflege in die Region, nach Absprache	Treffpunkt im Foyer
6.7.16	Mittwoch	11.30 Uhr	<b>TAG DER ALTEN</b> Essenseinladung durch die Stadtverwaltung	nach pers. Einladung
6.7.16	Mittwoch	15.30 Uhr	<b>VIRTUELLE REISE</b> nach Bayern	Restaurant
7.7.16	Donnerstag	16 Uhr	<b>EVANGELISCHER GOTTESDIENST</b>	Wohnzimmer, 2. OG
9.7.16	Samstag	10.15 Uhr	<b>KRANKENKOMMUNION</b> Herr Steiner feiert Eucharistie mit Ihnen	Restaurant
13.7.16	Mittwoch	14.30 Uhr	<b>NACHBARSCHAFTSCAFÉ</b> mit den Nachbarn vom Seniorengerechten Wohnen	Restaurant
20.7.16	Mittwoch	15 Uhr	<b>SILBERLOCKEN</b> Musikalischer Nachmittag	Restaurant
21.7.16	Donnerstag	16 Uhr	<b>KATHOLISCHER GOTTESDIENST</b>	Wohnzimmer, 2. OG
26.7.16	Dienstag	13.30 Uhr	<b>AUSFLUG</b> mit WB 2 und 3 in die Region, nach Absprache	Treffpunkt im Foyer
27.7.16	Mittwoch	15.30 Uhr	<b>VIRTUELLE REISE</b> einer Moselschiffahrt	Restaurant

Angebote für den Gerontopsychiatrischen Wohnbereich sowie für Bewohner(innen) mit eingeschränkter Alltagskompetenz

5.7.16	Dienstag	10.15 Uhr	<b>KOCHEN</b> Gemeinsames Zubereiten eines Schichtsalates	Essbereich, 1. OG
12.7.16	Dienstag	13.30 Uhr	<b>AUSFLUG</b> in die Eisdielen, nach Absprache	Treffpunkt im Foyer
20.7.16	Mittwoch	10.15 Uhr	<b>BASTELN</b> Gemeinsames Erstellen eines Angelspiels	Essbereich, 1. OG

## Sommerfest

Wir feiern unser diesjähriges Sommerfest am **Samstag, 02.07., ab 15.30 Uhr** unter dem Motto: „Fußball-Europameisterschaft“ im Restaurant und im Innenhof. Ein buntes Programm sowie verschiedene Köstlichkeiten und bekannte Klänge warten auf Sie!

# August

2.8.16	Dienstag	13.30 Uhr	<b>AUSFLUG</b> mit der Jungen Pflege in die Region, nach Absprache	Restaurant
3.8.16	Mittwoch	14.30 Uhr	<b>GEBURTSTAGSFEIER</b> für die Geburtstagskinder von Mai und Juni	Treffpunkt im Foyer
4.8.16	Donnerstag	16 Uhr	<b>EVANGELISCHER GOTTESDIENST</b>	Wohnzimmer, 2. OG
6.8.16	Samstag	10.15 Uhr	<b>KRANKENKOMMUNION</b> Herr Steiner feiert Eucharistie mit Ihnen	Restaurant
10.8.16	Mittwoch	15.30 Uhr	<b>VIRTUELLE REISE</b> an den Golf von Neapel	Restaurant
17.8.16	Mittwoch	15 Uhr	<b>SILBERLOCKEN</b> Musikalischer Nachmittag	Restaurant
18.8.16	Donnerstag	16 Uhr	<b>KATHOLISCHER GOTTESDIENST</b>	Wohnzimmer, 2. OG
23.8.16	Dienstag	13.30 Uhr	<b>AUSFLUG</b> mit WB 2 und 3 in die Region, nach Absprache	Treffpunkt im Foyer
24.8.16	Mittwoch	10 Uhr	<b>HÖRGERÄTE-SERVICE</b> zu Besuch	3. OG
24.8.16	Mittwoch	15.30 Uhr	<b>VIRTUELLE REISE</b> nach Mallorca	Restaurant
29.8.16	Montag	9-14.30 Uhr	<b>MODEVERKAUF</b> Marcos Mode	Foyer
30.8.16	Dienstag	13.30 Uhr	<b>AUSFLUG</b> mit der Jungen Pflege in die Region, nach Absprache	Treffpunkt im Foyer
31.8.16	Mittwoch	14.30 Uhr	<b>NACHBARSCHAFTSCAFÉ</b> mit den Nachbarn vom Seniorengerechten Wohnen	Restaurant

Angebote für den Gerontopsychiatrischen Wohnbereich sowie für Bewohner(innen) mit eingeschränkter Alltagskompetenz

2.8.16	Dienstag	10.15 Uhr	<b>KOCHEN</b> Gemeinsames Zubereiten eines Nudelsalates	Essbereich, 1. OG
17.8.16	Mittwoch	10.15 Uhr	<b>BASTELN</b> Gemeinsames Befüllen von Lavendelsäckchen	Essbereich, 1. OG
23.8.16	Dienstag	14.30 Uhr	<b>BINGONACHMITTAG</b> Nehmen Sie am beliebten Klassiker teil, es hagelt Preise	Essbereich, 1. OG

# Unsere Wochenangebote

MONTAG	10.30-11.30 Uhr	SINGKREIS mit Kerstin Belusa	Wohnzimmer, 2. OG
	10.30-11.30 Uhr	§ 87 B „GEHIRN-JOGGING“ mit Elisabeth Krauß	Essbereich der Jungen Pflege
	15.30-16.30 Uhr	FUNKTIONALE SPIELE Geschicklichkeitsübungen mit Kerstin Belusa	Wohnzimmer, 2. OG
DIENSTAG	10.30-11.30 Uhr	SPORTLICH AKTIV mit Carmen Schuck	Wohnzimmer, 2. OG
	10.30-11.30 Uhr	THEMENZENTRIERTES ARBEITEN mit Ute Hersch	Essbereich, 2. OG, Essbereich, 3. OG
	13.30 Uhr	AUSFLÜGE IN DIE REGION nach Absprache	Treffpunkt im Foyer
MITTWOCH	10.30-11.30 Uhr	§ 87 B KOORDINATION 60+ mit Carmen Schuck	Wohnzimmer, 2. OG
	10.30-11.30 Uhr	KREATIVES GESTALTEN mit Kerstin Belusa und Birgit Katzenmeier	Gymnastikraum, 2. OG
	15.30-16.30 Uhr	INTERAKTIVER SPIELENACHMITTAG mit Kerstin Belusa	Essbereich der Jungen Pflege
	15.45-16.30 Uhr	§ 87 B ENTSPANNUNGSÜBUNGEN mit Birgit Katzenmeier	Wohnzimmer, 2. OG
DONNERS-TAG	10.30-11.30 Uhr	GEDÄCHTNISTRAINING mit Kerstin Belusa	Wohnzimmer, 2. OG
	15.30-16.30 Uhr	§ 87 B BUNTER NACHMITTAG mit Birgit Katzenmeier	Wohnzimmer, 2. OG
FREITAG	10-11 Uhr	§87 B MALWERKSTATT Marie-Luise Günther	Gymnastikraum, 2. OG
	10.30-11.30 Uhr	GESELLIGE RUNDE BINGO mit Kerstin Belusa	Wohnzimmer, 2. OG
	15.45-16.30 Uhr	§87 B CHORTREFF AM KLAVIER mit Marie-Luise Günther	Restaurant
SAMSTAG	10.30-11.30 Uhr	BUNTER VORMITTAG oder KRANKENKOMMUNION	Wohnzimmer, 2. und 3. OG, Restaurant
SONNTAG	9.30-10.15 Uhr	TV-ÜBERTRAGUNG DES SONNTAGS-GOTTESDIENSTES	Wohnzimmer aller Wohnbereiche
MONTAG BIS FREITAG	9-9.30 Uhr	ZEITUNGSRUNDE	Essbereich, 2. OG
	9.30-10 Uhr	ZEITUNGSRUNDE	Essbereich, 3. OG
TÄGLICH		INDIVIDUELLE EINZELBESUCHE UND SPAZIERGÄNGE	



## Richtig Vögel füttern

**Hier piept's wohl: Vögel zu füttern und ihnen beim Essen zuzuschauen, macht richtig gute Laune. Viele Tierliebhaber füttern ihre Piepmätzchen das ganze Jahr über und greifen ihnen mit Vogelhäuschen, Meisenknödeln und Futtermischungen unter die Flügel. Bei der Fütterung von Wildvögeln gibt es allerdings ein paar Kleinigkeiten zu beachten.**

Spatzen, Meisen und Rotkehlchen sind wirklich fröhliche kleine Kerlchen. Es macht einfach Spaß, sie beim Herumfliegen, Spielen und Füttern zu beobachten. Viele frei lebende Vögel lassen sich über Futter prima anlocken und kehren immer wieder zu „ihrer“ Futterstelle zurück. Damit das Füttern Tier und Mensch guttut, sollten Sie ein paar Tipps und Tricks beachten:

- Wählen Sie für Ihr „Vogelrestaurant“ hygienische Futtersilos oder -trichter, bei denen die Tiere nicht im Futter herumlaufen, und reinigen Sie das Futtergerät regelmäßig mit heißem Wasser. Tragen Sie dabei Handschuhe! Geben Sie täglich nur eine kleine Menge Futter hinzu. So verhindern Sie schädliche Keime und Pilze.
- Hängen Sie Meisenknödel oder Vogelhäuschen an übersichtlichen Stellen auf, so dass die Vögel vor Feinden wie Katzen und Sperbern rechtzeitig fliehen können.

- Besonders nah kommen Sie den Vögeln durch Vogelhäuschen, die direkt mit Saugnäpfen an der Fensterscheibe befestigt werden. Zu Beginn braucht es allerdings etwas Zeit, bis die Vögel Vertrauen gewinnen.
- Körnerfresser wie Meisen, Finken und Sperlinge lieben Sonnenblumenkerne und andere grobe Körner. Weichfutterfresser bevorzugen Haferflocken, Mohn, Kleie, Rosinen und Obst.
- Brot ist bei der Vogelfütterung tabu. Es quillt im Magen der Vögel auf und verdirbt schnell. Ungeeignet sind zudem alle gewürzten und gesalzenen Speisen.
- Im Winter gilt: Wer mit dem Füttern beginnt, sollte es auch konsequent und täglich bis zum Frühjahr tun. Die Vögel verlassen sich auf ihre Futterplätze und könnten sonst verhungern.
- Futtermischungen lassen sich auch ganz einfach selbst machen. Dazu einfach Blumendraht nehmen, Trockenfrüchte und Nüsse auffädeln und zu einem Ring zusammenbinden.





# www.incura.de

Endlich ist sie da: unsere neue Internetseite!  
Pünktlich zum Frühling haben wir [www.incura.de](http://www.incura.de)  
für Sie komplett neu gestaltet. Jetzt ist alles noch  
übersichtlicher, schöner und informativer.  
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchklicken!

**IN CURA**  
SANKT JOHANNES  
SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz  
Bad Salzschlirf GmbH**  
Im Kurpark 2  
36364 Bad Salzschlirf  
Tel. 06648/9111-0  
[info@kurparkresidenz.incura.de](mailto:info@kurparkresidenz.incura.de)



**Senioren-Residenz  
Weinheim GmbH**  
Sankt Barbara  
Am Schlossberg 12  
69469 Weinheim  
Tel. 06201/7205-400  
[info@stbarbara.incura.de](mailto:info@stbarbara.incura.de)



**Senioren-Residenz  
Linz GmbH**  
Sankt Antonius  
Am Konvikt 6-8  
53545 Linz am Rhein  
Tel. 02644/944-0  
[info@stantonius.incura.de](mailto:info@stantonius.incura.de)



**Seniorenheim Parkhöhe  
Lindenfels GmbH**  
Freiensehnerstr. 9  
64678 Lindenfels  
Tel. 06255/9605-0  
[info@parkhoehe.incura.de](mailto:info@parkhoehe.incura.de)



**Senioren-Residenz  
Schifferstadt GmbH**  
Sankt Johannes  
Hans-Purmann-Str. 31  
67105 Schifferstadt  
Tel. 06235/4930-0  
[info@stjohannes.incura.de](mailto:info@stjohannes.incura.de)



**Wohnpark Kranichstein  
Betriebsgesellschaft mbH**  
Borsdorffstraße 40  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151/739-0  
[info@wohnpark-kranichstein.incura.de](mailto:info@wohnpark-kranichstein.incura.de)



**Senioren-Residenz  
Dudenhofen GmbH**  
Sankt Sebastian  
Speyerer Straße 4  
67373 Dudenhofen  
Tel. 06232/9008-0  
[info@stsebastian.incura.de](mailto:info@stsebastian.incura.de)



**Senioren-Residenz  
Heppenheim GmbH**  
Sankt Katharina  
Lorscher Str. 1-3  
64646 Heppenheim  
Tel. 06252/9599-500  
[info@stkatharina.incura.de](mailto:info@stkatharina.incura.de)



[www.incura.de](http://www.incura.de)